

Beschlussprotokoll der Senatssitzung vom 7. Juni 2022

- Anwesend:
- a) Senatsmitglieder mit beschließender Stimme: Prof. Bracht, Prof. Seifert, Prof. Übelmesser, Prof. Matuschek, Prof. Berkemeyer, Prof. Haroske, Prof. Kaluza, Prof. Schubert, Prof. Winckler, Prof. Stallmach, Prof. Kothe, Prof. Paulus, Prof. Forker, Herr Wolf, Herr Rappen, Frau Kantack, Herr Ulrich, Frau Sittel, apl. Prof. Claus, Frau Böhm, apl. Prof. Lupp, Dr. Unkroth, Dr. Rüttger, Frau Glaser, Frau Kolbinger
 - b) Senatsmitglieder mit beratender Stimme: Prof. Rosenthal, Prof. Siebenhüner, Prof. Pohnert, Prof. Cantner, Dr. Danz, Prof. Green, Prof. Kracke, Herr Huang, Herr Rüttger, Frau Schoele, Prof. Spehr, Prof. Pauly, Prof. Pigorsch, Prof. Demmerling, Prof. Knoepffler, Prof. Giesen, Prof. Spielmann, Prof. Arndt, Prof. Mittag, Prof. Kamradt
- Leitung: Präsident Prof. Rosenthal
- Durchführung: Der Senat findet statt als Videokonferenz. Geheime Abstimmungen werden im Nachgang des geschlossenen Teils mit Hilfe einer Stimmbotin durchgeführt.
-

Öffentlicher Teil

Der Präsident teilt mit, dass Prof. Dr. Dr. h.c. Markus Rettenmayr am 7. Mai 2022 verstorben ist, und informiert über Leben und Wirken des Verstorbenen. U.a. war Prof. Rettenmayr von 2017 bis 2022 Vorsitzender der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Die Mitglieder des Senats gedenken Prof. Rettenmayr mit einer Schweigeminute.

TOP 8 Berichte

- Der Präsident berichtet über die universitätsöffentliche Vorstellung des Kandidaten für das Amt des Kanzlers am 10. Mai 2022 sowie die nachfolgende Wahl durch die Hochschulversammlung. Gewählt wurde Dr. Thoralf Held, Kanzler der Fachhochschule Jena 2013–2021 sowie seit 2021 Kanzler der Universität Marburg. Dr. Held wird zum 1. September 2022 seinen Dienst an der Universität antreten.
- Der Präsident gibt darüber Auskunft, dass sich der Corona-Krisenstab vorerst nicht mehr wöchentlich, sondern nach Bedarf treffen wird. Die Entwicklung der Pandemie wird weiterhin aufmerksam beobachtet. Falls erforderlich, kann das Gremium umgehend zusammentreten. Weiterhin wird in Dezernat 4 aktuell das Lüftungskonzept der Universität geprüft. Über die Ergebnisse wird im Senat berichtet.

- Der Präsident informiert über die Vorbereitungen zum Bau der Kommunikationszentren „FORUM“ und „FOKUS“. Am 25. Mai 2022 fand ein Preisgericht für „FORUM“ statt, bei welchem entsprechende Planungen vorgestellt wurden. Der ausgewählte Entwurf wird u.a. Aspekte der Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit berücksichtigen.
- Der Präsident berichtet über den *Dies academicus* zum Start der hochschulöffentlichen Zukunftswerkstatt zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie am 31. Mai 2022 (ab 16.00 Uhr). Teilgenommen hatten ca. 100 Personen aus allen vier Statusgruppen. Die am *Dies* begonnene Arbeit wird nun in vier Arbeitsgruppen zu den Themen „Forschung“, „Lehre“, „Transfer“ sowie „Betrieb“ fortgeführt. Interessierte Personen sind zur Mitwirkung herzlich eingeladen. Eine Anmeldung kann unter nachhaltigkeit@uni-jena.de erfolgen.
- Der Präsident informiert über die Planungen zum Schillertag am 24. Juni 2022. U.a. wird wieder das Universitäts-Sommerfest stattfinden. Am darauffolgenden Tag wird im Botanischen Garten die Veranstaltung „Klassik im Botanischen Garten“ durchgeführt.
- Vizepräsidentin Siebenhüner gibt darüber Auskunft, dass die Akademie für Lehrentwicklung in den nächsten Tagen über die diesjährige Lehrpreisvergabe entscheiden wird. Erneut wird es neben einem allgemeinen Lehrpreis auch einen themenspezifischen Lehrpreis geben, dieses Jahr zum Thema „Förderung eigenständigen Studierens und wissenschaftlichen Arbeitens“. Die beiden Lehrpreise werden dann am *Dies Legendi* am 22. November 2022 vergeben. Der *Dies* wird sich dem Thema „Nichts sicher, alles in Bewegung – Umgang mit Wissenschaftskommunikation und -kritik in der Lehre“ widmen.
- Vizepräsidentin Siebenhüner informiert, dass die Akademie für Lehrentwicklung plant, im Sommersemester 2022 alle Fakultäten zu besuchen. Bei diesen Besuchen werden Vertreterinnen und Vertreter des Expertengremiums die Arbeit der Akademie vorstellen. Derart soll die Vernetzung zwischen Akademie und Fakultäten ausgebaut werden.
- Vizepräsidentin Siebenhüner berichtet, dass die Akademie für Lehrentwicklung 11 Projekte aus 6 Fakultäten ausgewählt hat, die neu über die Förderlinien der Akademie gefördert werden. Eine Übersicht der Projekte ist auf der Homepage der Akademie für Lehrentwicklung sowie im aktuellen „Newsletter Lehre“ zu finden.
- Vizepräsidentin Siebenhüner informiert, dass zwei Projekte der Universität im Programm „Freiraum 2022“ der Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“ gefördert werden: die Projekte „Lehr-Lern-Hub: Digital History“ (Prof. Münster) sowie „Querschnitt12 – Kompetenz interfakultär!“ (Prof. Hübner/Prof. Spreckelsen, gemeinsam mit der Hochschule Heilbronn). Die Vizepräsidentin gratuliert allen Beteiligten zu ihren Erfolgen bei der Einwerbung.
- Vizepräsident Pohnert informiert über die Einwerbung zweier neuer Graduiertenkollegs: das GRK „Materials-Microbe-Microenvironment: Antimicrobial biomaterials with tailored structures and properties“ (Sprecher: Prof. Jandt, Co-Sprecherin: Prof. Löffler) sowie das GRK „Autonomie heteronomer Texte in Antike und Mittelalter“ (Sprecherin: Prof. Bracht, Co-Sprecher: Prof. Perkams). Außerdem hat die DFG zweite Förderphasen genehmigt für den SFB „ChemBioSys“ (Sprecher: Prof. Hertweck/Prof. Pohnert), für den SFB/TRR „Catalight“ (Co-Sprecher: Prof. Dietzek-Ivanšić, gemeinsam mit der Universität Ulm) sowie für das GRK „Tree Diversity Interactions: The Role of Tree-Tree Interactions in Local Neighbourhoods in Chinese Subtropical Forests“, das von der Universität Jena in Zusammenarbeit mit den Universitäten Halle-Wittenberg und Leipzig sowie der Universität der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (UCAS) verantwortet wird. Der Vizepräsident gratuliert allen Beteiligten zu ihren Erfolgen bei der jeweiligen Einwerbung/Verlängerung.
- Vizepräsident Cantner informiert über das TT-Netzwerktreffen, das am 23./24. Mai 2022 in Jena stattfand. Im Netzwerk arbeiten ca. 40 Universitäten zusammen, die Tenure-Track-Verfahren im Rahmen des Bund-Länder-Programms durchführen.

- Vizepräsident Cantner gibt Auskunft über eine Arbeitsgruppe des Senatsausschusses für den wissenschaftlichen Nachwuchs, die an Leitlinien für eine gelingende Postdoc-Phase arbeitet. Das Papier soll danach im Ausschuss beraten und im Senat beschlossen werden.
- Vizepräsident Cantner berichtet, dass am 3. Juni 2022 der Rat der Graduierten-Akademie getagt hat. Im Rahmen der Sitzung wurde das *Graduate Programme* „The Economic Impact of Digital Transformation“ in die Akademie aufgenommen.
- Vizepräsident Cantner gibt darüber Auskunft, dass die Zahl der Ombudsverfahren, welche von der Graduierten-Akademie betreut werden, stark gestiegen ist. Auch die Konfliktschärfe hat in einzelnen Verfahren zugenommen. Mitunter werden Ombudsverfahren von den betroffenen Personen auch gänzlich abgelehnt. Gegenwärtig wird an einer Satzung gearbeitet, die allen Beteiligten Orientierung bieten und die Handlungssicherheit erhöhen soll.
- Vizepräsident Cantner lädt ein zur Festveranstaltung im Rahmen des Schillertages am 24. Juni 2024. Im Rahmen der Festveranstaltung, die erstmals nach 2 Jahren wieder in Präsenz durchgeführt wird, werden die Promotionspreise sowie der Rowena-Morse-Preis verliehen.
- Der stellv. Kanzler informiert über das Vergabeverfahren zur Implementierung einer ERP-Software, das seit September 2021 durchgeführt wurde. Im Rahmen dieses Verfahrens hatten eine Bieterpräsentation, Produktpräsentationen und Verhandlungsrunden mit den Bietern stattgefunden. Der Zuschlag erhielt die Firma „IBM Deutschland“, die ein SAP-System implementieren wird. Die Kernprozesse sollen planmäßig ab 1. Januar 2024 nutzbar sein.
- Der stellv. Kanzler gibt darüber Auskunft, dass weiter an einer Vereinfachung der Reisekostenabrechnungen gearbeitet wurde. Geklärt ist nun, dass auch für Reisekosten über 1.000 Euro eine Abrechnung mit einem einfachen Formular genügt. Genauere Begründungen, Alternativangebote etc. sind nicht nötig. Die Fakultäten werden über die Änderung informiert.
- Der stellv. Kanzler informiert über die weiterhin angespannte Personalsituation im Personaldezernat der Universität und im Thüringer Landesamt für Finanzen (s. hierzu auch das Protokoll der Sitzung vom 3. Mai 2022). Aufgrund dieser Situation kommt es derzeit zu langen Bearbeitungszeiten insbesondere bei Neu- und Weiterbeschäftigungen. Dies kann dazu führen, dass Gehälter erst verzögert ausgezahlt werden. Abschlagszahlungen sind ggf. möglich. Wenn dies gewünscht ist, so bittet der stellv. Kanzler darum, mit ihm oder mit dem Personaldezernat Kontakt aufzunehmen. Aktuell werden Nachbesetzungen im Personaldezernat vorbereitet, um hier die Situation schnellstmöglich zu verbessern.
- Der Diversitätsbeauftragte informiert über die Veranstaltungsreihe „Tage der Vielfalt – Diversity Days 2022“ (17. Mai–15. Juni 2022) und lädt alle interessierten Personen zur Teilnahme ein.

Im Rahmen der Berichte erfolgt ein Austausch insbesondere über den weiteren Umgang der Universität mit der Corona-Pandemie. Prof. Knopeffler warnt, dass im kommenden Wintersemester eventuell eine starke Influenza-Welle zu befürchten ist. Der Präsident weist auf die vom Arbeitsmedizinischen Dienst angebotenen Influenza-Impfungen hin und kündigt an, diese noch stärker zu bewerben. Apl. Prof. Claus regt an, eine Evaluation der bzgl. der Corona-Pandemie getroffenen Maßnahmen durchzuführen. Vizepräsidentin Siebenhüner informiert über die beiden im Sommersemester 2020 und im Sommersemester 2021 durchgeführten Befragungen, welche bereits zahlreiche Rückschlüsse auf Effektivität und Akzeptanz einzelner Maßnahmen zulassen.

TOP 9 Einrichtung eines Vizepräsidenten für Digitalisierung

Der Präsident informiert über die Planungen zur Einrichtung eines Vizepräsidenten für Digitalisierung. Herr Rüttger gibt Auskunft insbesondere über ein Schreiben, das u.a. die Senatorinnen und

Senatoren des Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung im Vorfeld an den Senat versandt hatten. Im Schreiben werden u.a. Anfragen zum Prozess der geplanten Einrichtung vorgebracht. Es erfolgt ein ausführlicher und teils kontroverser Austausch. Abschließend wird Einvernehmen hergestellt, dass über die Einrichtung in der nächsten Senatssitzung am 4. Juli 2022 entschieden werden soll. Die Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten kann dann im Senat am 19. Juli 2022 erfolgen. Im Nachgang der aktuellen Senatssitzung soll noch der Bericht zur Evaluation des URZ (stattgefunden 2021) dem Senat zugesandt werden.

TOP 10 Verschiedenes

Prof. Mittag teilt mit, dass Prof. Dr. Eberhard Müller, Gründungsdekan der heutigen Fakultät für Biowissenschaften, am 28. Mai 2022 verstorben ist. Die Trauerfeier wird am 18. Juni 2022, ab 13.00 Uhr, stattfinden.

Der Präsident informiert über die anstehenden Senatstermine. Die nächsten Termine sind: 4. Juli (Montag), 19. Juli sowie 22. September 2022 (Donnerstag). Es erfolgt ein Austausch über die Durchführung der weiteren Sitzungen (präsent im Senatssaal oder digital). Abschließend wird festgehalten, dass die Sitzung am 4. Juli 2022 als Präsenzsitzung im Senatssaal stattfinden wird.



PD Dr. Thomas Heller

Jena, 21. Juli 2022